



BUNDESGESELLSCHAFT  
FÜR ENDLAGERUNG

# ZEITBEDARFE IM STANDORTAUSSWAHLVERFAHREN

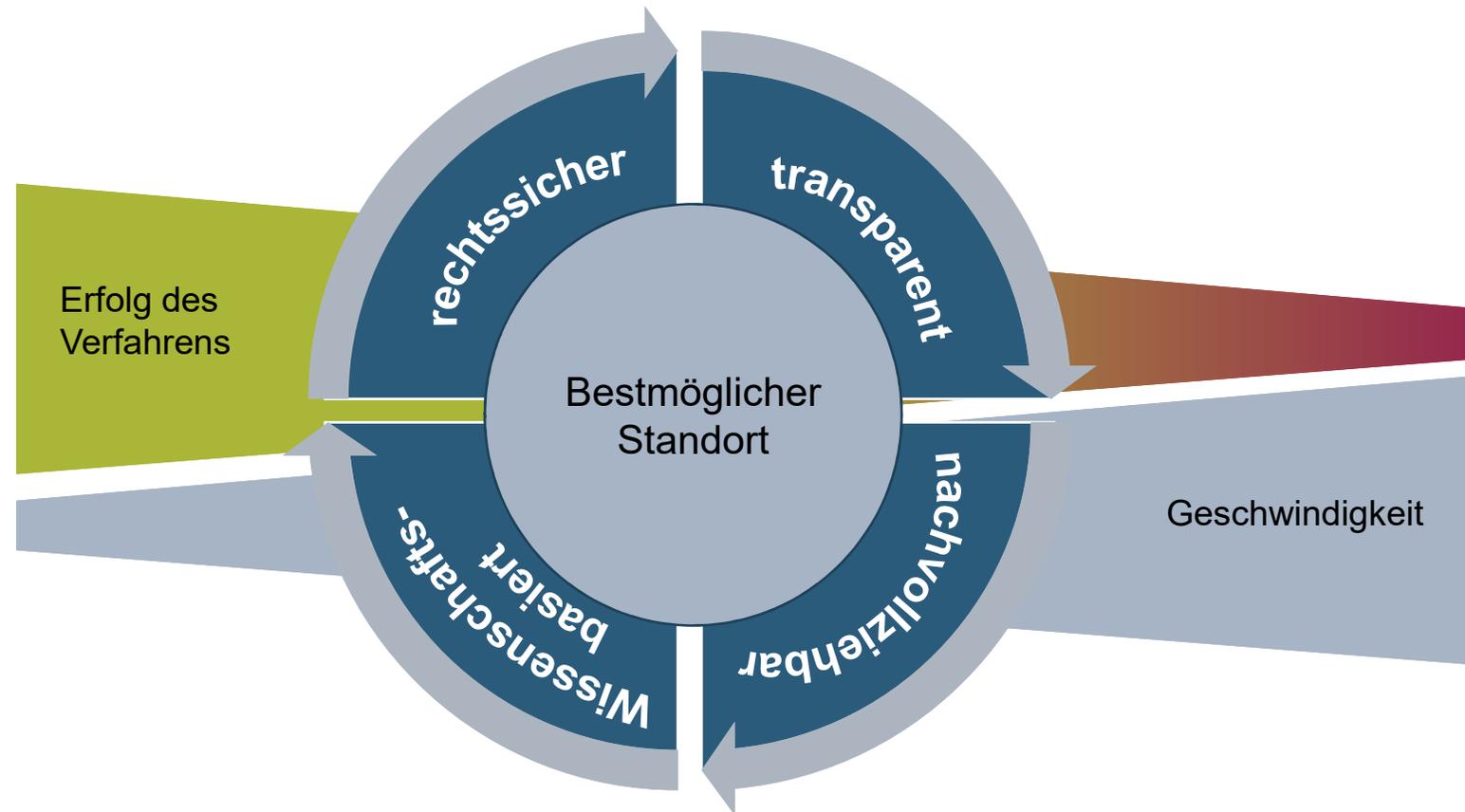
## 5. Niedersächsisches Begleitforum Endlagersuche

STEFFEN KANITZ, GESCHÄFTSFÜHRER

Hannover, 25.04.2023

# ZEITBEDARFE

## Suche nach dem bestmöglichen Standort



# ZEITBEDARFE

## Rückblick – Woher stammt die Jahreszahl 2031 als Zieldatum?



# ZEITBEDARFE

## Rahmenterminplanung Schritt 2, Phase I

### → Ziel des nächsten Verfahrensschrittes (Schritt 2 der Phase I): Ermittlung von Standortregionen für die übertägige Erkundung

- Um die 90 Teilgebiete auf ca. 10 Standortregionen einzugrenzen, mussten zunächst Eingrenzungsinstrumente durch die BGE entwickelt werden
- Zeitkritische Faktoren sind die rechtzeitige Vorlage der entsprechenden Datengrundlagen, aber auch zugrunde gelegte Planungsprämissen (z.B. Arbeitsumfang oder rechtliche Konformität)
- Die „Übermittlung des Vorschlages zu den Standortregionen für die übertägige Erkundung inkl. standortbezogener Erkundungsprogramme“ an das BASE ist für das dritte Quartal 2027 geplant, eine frühere Übermittlung schon Ende 2026 ist nicht ausgeschlossen

# ZEITBEDARFE

## Zeitschätzung Phase II und III – übergeordnete Planungsprämissen

### Übertägige Erkundung (Phase II)

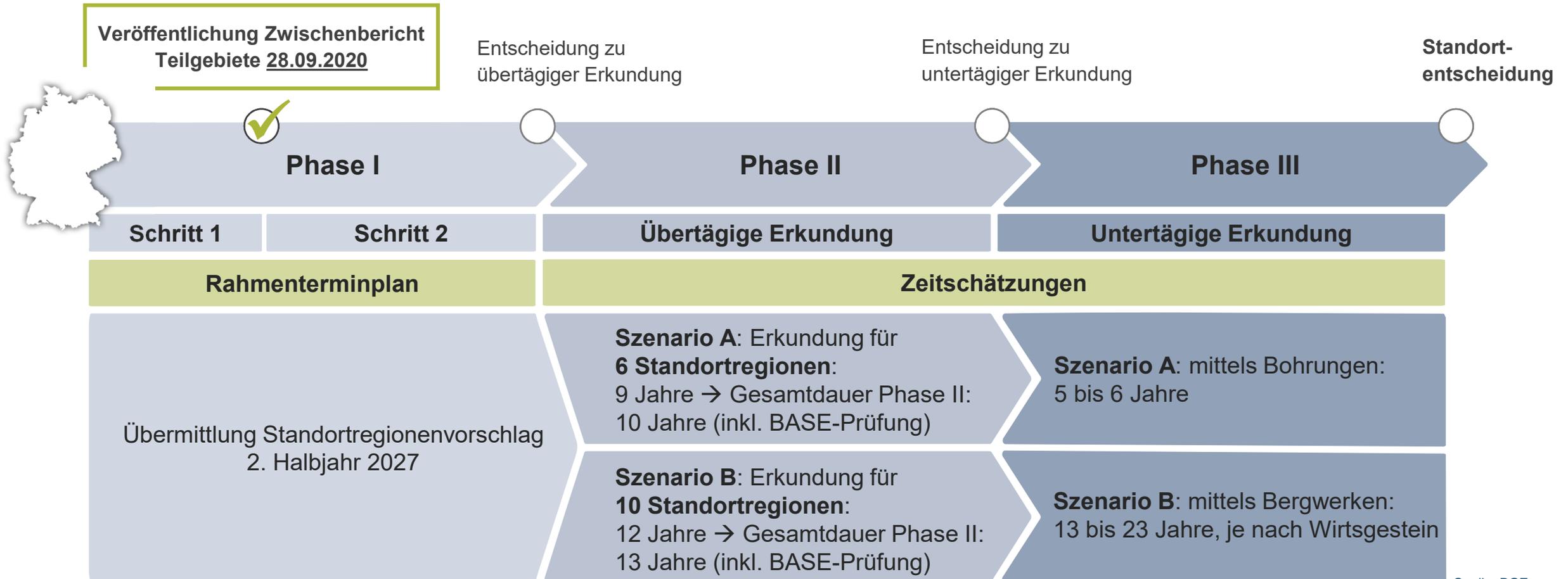
- Ca. 10 zu erkundende Standortregionen, die alle 3 potentiellen Wirtsgesteine abdecken
- Je Standortregion:
  - Durchführung einer 3D-Seismik auf einer Fläche von 100 bis 300 km<sup>2</sup>, ggf. mit einer vorgeschalteten 2D-Seismik
  - ca. 3 Tiefbohrungen mit Bohrlochmessungen und hydraulischen Tests, sowie Aero-Geophysik und landgestützte Potentialverfahren
- Parallele Erkundung von max. 2 Standortregionen

### Untertägige Erkundung (Phase III)

- Untertägige Erkundung von 2 Standorten, die zeitlich annähernd parallel erkundet werden können
- Geringhaltung der Schädigung des einschlusswirksamen Gebirgsbereichs (ewG) (§ 6 Abs. 4 Nr. 6 EndISiUntV) beachten, weshalb im Zuge der Erkundungen in Phase III von Erkundungsmethoden ausgegangen wird, welche
  - die Standorte mit Blick auf die Durchführung der uvSU ausreichend erkunden und
  - den Forderungen nach einer Geringhaltung der Schädigung des ewG Rechnung tragen.
- Grobe zeitliche Betrachtung von zwei möglichen Varianten für die untertägige Erkundung
  - **1. Erkundungsvariante 1 – mittels Bohrungen**
  - **2. Erkundungsvariante 2 – mittels Bergwerken**

# ZEITBEDARFE

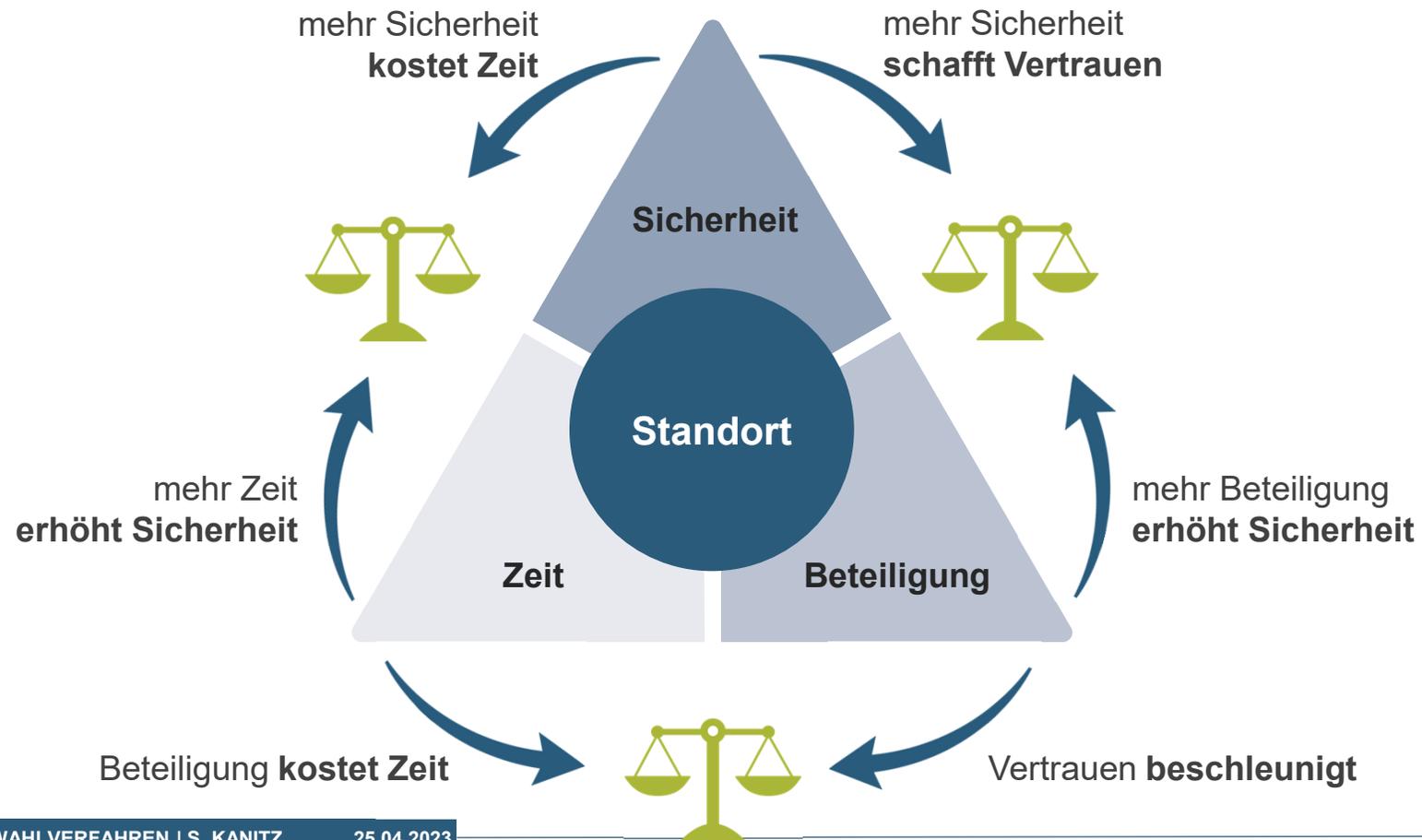
## Zeitliche Betrachtung von zwei möglichen Szenarien



Quelle: BGE

# ZEITBEDARFE

## Zieldreieck nach Endlagerkommission





**BUNDESGESELLSCHAFT  
FÜR ENDLAGERUNG**

**STEFFEN KANITZ**  
Geschäftsführer

Eschenstraße 55 | 31224 Peine

[dialog@bge.de](mailto:dialog@bge.de)

**[www.bge.de](http://www.bge.de)**  
**[www.einblicke.de](http://www.einblicke.de)**



**[@die\\_BGE](https://twitter.com/die_BGE)**